



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0069/2015		<b>Datum:</b>	05.10.2015				
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az.:</b>						
<b>Gremienweg:</b>								
<b>15.10.2015</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE	
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt	
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert	
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	
		öffentlich						
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der CDU-Ratsfraktion: Bürokratische Entlastung für Veranstalter</b>							

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Unterstützung der kleinen und großen Veranstaltungsinitiatoren in der gesamten Stadt Koblenz (z. B. Kirmes, Straßenfest, Weinfest etc.), bei denen es sich meist um Vereine mit rein ehrenamtlicher Struktur handelt, die Möglichkeit der Einrichtung eines „Veranstalterservice“ zu prüfen. Hierzu soll - über den bereits existierenden Ansprechpartner beim Ordnungsamt hinaus - eine bekanntzumachende und kanalisierende Dienstleistung in der Verwaltung verbessert und etabliert werden. Hierdurch sollen die Veranstaltungsorganisatoren über das gesamte Genehmigungsverfahren hinweg informiert und über einen persönlichen Kontakt begleitet sowie über diese Kontaktstelle weitere Anträge bei anderen Ämtern vorbereitet werden.

### Begründung:

Die Wichtigkeit der vielen Feste und Brauchtumsveranstaltungen, die die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger erhöhen sowie die Attraktivität unserer Stadt, auch für Touristen, erhöhen, ist unbestritten.

Leider sehen sich die Veranstalter oft großen, zeitraubenden, kostenintensiven und auch frustrierenden bürokratischen Hürden gegenüber.

Insbesondere bei kleineren Veranstaltungen ist es so, dass sich die Initiatoren von Amt zu Amt durchfragen müssen, um alle formellen Voraussetzungen für eine Veranstaltungsdurchführung unter freiem Himmel, auf öffentlichen Straßen, Plätzen, Märkten und Grünanlagen erfüllen zu können. Dies stellt für die in der Regel ehrenamtlich tätigen Vereinsvertreter, die bereits durch die eigentliche Organisation der Veranstaltung stark gefordert werden, eine zusätzliche große Belastung dar.

Entlastung könnte die Bereitstellung anlassbezogener, zusammengefasster Informationen, z. B. auf der Homepage der Stadt Koblenz oder an einer anderen Servicestelle der Stadt bringen.

An diesen Stellen könnten sowohl die entsprechenden Anträge und auch Merkblätter zum Aufstellen fliegender Bauten oder mit Tipps für den Festveranstalter (sog. Check-Listen) hinterlegt werden.

Eine intensive Information, Begleitung und Beratung der Antragsteller durch möglichst nur einen einzigen Verwaltungsmitarbeiter könnte im Vorfeld viele zeitraubende Antrags- und Umsetzungsfehler vermeiden und zu einer besseren Koordination und reibungsloseren Abläufen führen, was wiederum zu einer Entlastung der verschiedensten Anlaufstellen in der Verwaltung führen würde.